



PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchwalsede

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.06.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:55 Uhr
Ort, Raum: Kirchwalsede im Schützenhaus in 27386 Kirchwalsede, Katharinenstr.3

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

(Friedrich Lüning)
Bürgermeister

(Catrin Lüdemann)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Kirchwalsede am 20.06.2024

Vorsitzende/r

Lüning, Friedrich BLM

Mitglieder

Böhling, Henning CDU

Böhling, Michael BLM

Diercks, Oliver CDU

Himmler, Christoph BLM

Hornhardt, Gabriele, Dr. BLM

Luttmann, Diana BLM

Müller, Andreas CDU

Norden, Hans-Joachim BLM

Vajen, Dominick BLM

Widmer, Anke CDU

Verwaltung

Lüdemann, Catrin

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung von Tagesordnungspunkten
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2024
- 5 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Straßenwidmung der "Lüdingen Straße"
Vorlage: 50-008/2024
- 8 Annahme von Spenden
Vorlage: 50-009/2024
- 9 Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Kirchwalsede
Vorlage: 50-010/2024

- 10 Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlagen "Auf dem Kamp"
Vorlage: 50-011/2024
- 11 Sachstand Kinderspielplätze (Erbpacht zum Wiederaufbau eines nieders. Fachhallenhauses)
- 12 Versetzung Kriegerdenkmal und Veräußerung des Grundstückes mit dem Teilstück der dann entwidmeten Süderwalseder Straße
Vorlage: 50-014/2024
- 13 Bebauungsplan Nr.19 "Sehlinger Weg"-Beschluss über die Beteiligung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
Vorlage: 50-013/2024
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Friedrich Lüning eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, 36 Einwohner der Gemeinde Kirchwalsede, Frau Oesterling von MOR und Frau Ladwig von der Rotenburger Kreiszeitung.

Herr Lüning bittet die Teilnehmer sich zu erheben um eine Gedenkminute für die verstorbenen Bauhofmitarbeiter G.Allers und J.Henke abzuhalten.

TOP 2 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Christian Bremer fragt nach dem Beschluss Top 9 Freiflächen-PV. Er erläutert das Interesse am B-Plan Freiflächen PV.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung von Tagesordnungspunkten

Frau Dr.G.Hornhardt beantragt die Absetzung von Top 13 Sehlinger Weg, weil es neue Erkenntnisse gibt. Der Top soll zu einem späteren Zeitpunkt neu verhandelt werden. Michael Böhling hinterfragt die Neuerungen. RF Hornhardt verweist auf die Verschwiegenheitspflicht i.S.Datenschutz Es wird abgestimmt. 2 Enthaltungen, 1 Zustimmung, 8 Gegenstimmen.

Somit wird die Tagesordnung festgestellt und abgestimmt.

Bgm. Lünig erwähnt, dass die Vorlage 50-14/2024 nicht mehr aktuell ist. Die neue Vorlage 50-15/2024 ist aber noch nicht online.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2024

RH Henning Böhling fragt nach der Veröffentlichung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls. Die Veröffentlichung des nichtöffentlichen Teils wird von Catrin Lüdemann nachgereicht.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 5 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die Sanierung der Bullenseestraße soll vom 6.7. – 26.7. stattfinden.

Der Nds.Städte- und Gemeindebund hat in einer amtlichen Bekanntmachung den Erfahrungsaustausch mit der Gemeinde Kirchwalsede zum Thema Mitgliedschaften im UHV angeboten und veröffentlicht.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die Straßenausbesserungen Ziegelistr./Hinterm Berg sollen morgen stattfinden.

Die Reparatur der Straßenbeleuchtung ist erledigt.

Die Einweihung der Gedenktafel auf dem Friedhof Riekenbostel war sehr gut besucht, ein Dank an Oliver Diercks für die Teilnahme.

Die Müllsammelaktion am 23.3.2024 war sehr erfolgreich, ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr.

Für die Schilderreinigung ein besonderer Dank an Reiner Henke

Bänke aus der Behindertenwerkstatt wurden am Nordpfad aufgestellt.

Die gepflanzten Eichen sind jetzt angewachsen, die SG Bothel möchte mit Fördermitteln weitere 50 Eichen pflanzen, davon würden für Kirchwalsede 8-10 St. entfallen

Einige Gräber auf dem Friedhof in Kirchwalsede sind ungepflegt, daher werden die Verantwortlichen eine schriftliche Aufforderung zur Pflege erhalten.

Vorstellung Multifunktionsraum

Reparatur Zaun Kindergarten und Loch Schwarzdecke Gartenstraße

Rückbau Teerreste auf dem Weg gegenüber vom Diershoop erfolgt

Sanierung Straße auf dem Loh erledigt

Rückschnitt der Eichen mit Rücksprache J.Cassier Straße zum Loh erfolgt zum Schützenfest

Krippenfest zum 15. Bestehen war ein sehr großer Erfolg

50 Jahrfeier SG Bothel war sehr gut besucht

Der Friedhof in Kirchwalsede soll durch Fördermittel erneuert werden. Die Stele für die halbanonymen Urnengräber sind auf der Vorderseite fast belegt

TOP 7 Straßenwidmung der "Lüdinger Straße"
Vorlage: 50-008/2024

RH Henning Böhling unterstützt die Widmung.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 8 Annahme von Spenden
Vorlage: 50-009/2024

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Sachspende von der Fa. Ernst Gerken GmbH.

Für die 72-Stunden-Aktion der Landjugend im Mai 2023 hat die Fa. Gerken die Herrichtung des Untergrunds für den Bau einer Holzhütte vorgenommen. Der Rechnungsgegenwert i.H. von € 1725,50 wurde als Spende zum Zweck der Heimat- und Kulturpflege erlassen.

TOP 9 Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Kirchwalsede
Vorlage: 50-010/2024

Henning Böhling erläutert, dass die Samtgemeinde Bothel an ihrem Flächenplan festhält. In der Gemeinde Ahausen wurde mit der SG Sottrum gemeinsame Sache gemacht. Bgm. Lüning erklärt, dass die Gemeinde Kirchwalsede das Planungsrecht hat. Die Gemeinde Kirchwalsede hat keinen Beschluss gefasst, in dem Sie das Planungsrecht an die Samtgemeinde Bothel abtritt.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

**TOP 10 Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlagen "Auf dem Kamp"
Vorlage: 50-011/2024**

Bgm.Lüning erläutert die Flächen des Gebietes. Die Planungsfirma hat bislang nur Vollmachten und Absichtserklärungen einiger Grundstückseigentümer vorliegen. RH Michael Böhling wollte, dass der F-Plan der Gemeinde vorliegt vor Beschlussfassung. RH Chr.Himmler erläutert seine Befangenheit, weil er Betroffener ist. Das Verfahren der SG Bothel hält er für nicht erklärbar. Aufgrund der Größe der Gemeinde Kirchwalsede hält er die Ausnutzung in der Gemarkung für nicht geeignet. Oliver Diercks hält die Anschlussmöglichkeit für gegeben. Chr.Himmler hält den Standort zwischen den Orten für irrsinnig. Er weist auf die kommenden Windkraftanlagen hin. G.Hornhardt hält den Standort ebenso für verfehlt. Aufgrund der Höhenunterschiede ist die optische Wahrnehmung groß. Der Naturschutz ist dort zu beachten, seltene Vögel sind vorhanden. Die SG verstößt gegen ihren eigenen Kriterienkatalog, weil einige Flächen verpachtet sind. RH Andreas Müller erläutert die Planungshoheit der Gemeinde Kirchwalsede. Der Kriterienkatalog der SG Bothel hat dieses Gebiet ausgewiesen. Er möchte Bauleitplanung betreiben. Durch die Bauleitplanung besteht die Möglichkeit, die Flächen zu verringern. Christoph Himmler verlässt die Abstimmung.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 1

TOP 11 Sachstand Kinderspielplätze (Erbpacht zum Wiederaufbau eines nieders. Fachhallenhauses)

Ein Interessent für den Wiederaufbau eines Fachhallenhauses sucht einen Standort. Bgm.Lüning hat viele Gespräche geführt und 8 Standorte lokalisiert. Auch in den Nachbargemeinden konnte kein Standort gefunden werden. Sein Interesse besteht für den Kinderspielplatz-Blömers Hof- auf Erbpacht. Nach Ablauf von 60 Jahren hat die Gemeinde ein Vorkaufsrecht. Andreas Müller bittet an dem Beschluss für die Spielplätze festzuhalten. An dem von Frau Dr.Hornhardt ausgearbeiteten Losverfahren sollte festgehalten werden. Herr Müller sieht Probleme für die Gemeinde Kirchwalsede nach Ableben des Erbpachtberechtigten. Chr.Himmler zweifelt an dem Standort für das Fachwerkgebäude. Dominick hinterfragt den pflegeaufwand. RF Hornhardt stimmt den Ausführungen des Herrn Himmler zu. Die Ratsmitglieder Widmer,Luttmann und H.Böhling möchten an dem bisherigen Beschluss festhalten. Sollte beabsichtigt werden, die Spielplätze zu verkaufen, könnte eine Aufforderung im Umlaufzettel erfolgen.

**TOP 12 Versetzung Kriegerdenkmal und Veräußerung des Grundstückes mit dem Teilstück der dann entwidmeten Süderwalseder Straße
Vorlage: 50-014/2024**

RH Joachim Norden übernimmt die Ausführungen. Ein Investor hat Interesse an dem Grundstück des Kriegerdenkmals bekundet. Die Umsetzung des Kriegerdenkmals, z.B. auf den Kirchhof müsste geklärt werden. In der Straße liegen Versorgungsleitungen. Er stellt dem Rat die Frage, ob das Verfahren der Umsetzung weiterverfolgt werden soll. RH Himmler hält den derzeitigen Standort für gut und möchte

Planungssicherheit für die Zukunft haben (was soll auf dem Grundstück passieren?). Joachim Norden gibt den großen Erhaltungsaufwand und die Verkehrssicherungspflicht zu Bedenken. RF Hornhardt hält die Beschlussvorlage für nicht korrekt. Der Beschluss soll geändert werden, um Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen. Sie möchte einen Prüfauftrag erteilen. Anke Widmer möchte an dem derzeitigen Standort festhalten, weil sie in der heutigen Zeit 2 Kriegerdenkmäler für gut hält. Die Sitzung wird einstimmig fürs Publikum geöffnet.

Die Umsetzung auf den Kirchhof mit Ort der Begegnung wäre sinnvoll. Die Pflege ist nicht unerheblich, einfacher wäre ein Ort der Pflege. Frau Lange hinterfragt den Grund des Aufbaus an diesen Standort. Andreas Müller möchte den Grund des Standorts recherchieren. Ch.Himmler hält den Prüfauftrag für sinnvoll. Historie des Ehrenmals ermitteln. Der Beschluss wird geändert in einen Prüfungsauftrag für die Verwaltung mit:-Ermittlung der Historie des Ehrenmals

-Fördermittel Verbunderneuerung klären

-schriftl.Anfrage an die Kirchengemeinde zur Umsetzung

und erneut vorgelesen.

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

**TOP 13 Bebauungsplan Nr.19 "Sehlinger Weg"-Beschluss über die Beteiligung nach § 3
Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
Vorlage: 50-013/2024**

Frau Oesterling von MOR erläutert das Verfahren und den Werdegang. Der Vorentwurf wurde in die frühzeitige Beteiligung (Scooping) gegeben. Frau O. stellt die Stellungnahmen vor und beginnt mit den öffentlichen Trägern. Außerdem nimmt Sie Stellung zu den Einwänden der Bewohner Am Hampberg. Der Planungsauftrag der Gemeinde Kirchwalsede sieht den Vergleich mit anderen Wohngebieten vor. Diverse Änderungen wurden vom Rat vorgenommen. Frau O. erläutert die privaten Stellungnahmen. Sie beleuchtet die Istzustände und die Vertretbarkeit im Ortsbild. Sie versucht, die Einwände zu entkräften. Der Investor möchte die Möglichkeit bieten, kleine Wohnungen zu erstellen. Die zu versiegelnde Fläche von 0,4 darf nicht überschritten werden. Es gibt Ausführungsbestimmungen des Landkreises, die einzuhalten sind. Erschließungs- und Entwässerungskonzepte sind beauftragt. In dem 2.Städtebaulichen Vertrag können z.B. Vergaberegeln getroffen werden. Frau O. gibt zu bedenken, dass die Traufhöhe von 4 m zu gering ist, doch der Rat möchte daran festhalten. Frau G.Hornhardt hinterfragt die Anzahl der Besucherparkplätze. Es besteht auf dem Grundstück eine Versickerungspflicht, nur für die Straße eine Anschlusspflicht. Die Sitzung wird nach einstimmigem Antrag geöffnet. Die Reglementierung der Gauben hält Frau O. fast für vermessen, da bereits sehr viele Vorschriften gemacht wurden.

Herr Nessel bemängelt die Größe der WE. Herr Cordes beanstandet die Vorgehensweise der Anwohner. Herr Luttmann findet, dass seine Einwände nicht korrekt weitergegeben wurden. Er bemängelt die Planungshoheit der Gemeinde, die diese nicht korrekt ausführt. Herr Kramer bemängelt, dass Versprechungen hinsichtlich der Straßenführung nicht ausgeführt wurden. Seiner Meinung nach sind Begründungen nicht korrekt dargestellt und keine Alternativen gemacht worden. Frau O.stellt klar, dass die Stichstraße so von der Gemeinde gewollt ist. Herr Kramer beanstandet, dass der Rat Zusagen bezüglich des Gesprächs nicht eingehalten hat und die Kompromissbereitschaft nicht gegeben ist. Der gewünschte Grünstreifen ist nicht verfolgt worden. RH Norden erwähnt, dass die Anbindung nachhaltig geplant werden muss und hinterfragt, wer die Pflege des Grünstreifens übernimmt. Andreas Müller bemängelt, dass in dem vorgegebenen Rahmen wenig Spielraum ist. Er erklärt, dass nirgends so viele Einschränkungen vom Rat vorgenommen wurden, wie hier. Die vorgegebenen Anbindungen sind nicht von diesem Rat getroffen worden.

Frau Oesterling stellt die Frage, wer die Kosten für den Grünstreifen übernimmt.

Herr Nessel bemängelt die Auslegung der gesetzl. Grundsätze. Er ist nicht gegen das Baugebiet, ihm fehlt aber die Kompromissbereitschaft des Rates. RH Michael Böhling findet, dass dieses Baugebiet nichts Besonderes ist, aber einige Kompromisswünsche nicht realisierbar sind. Rolf Luttmann macht dem Rat weiterhin den Vorwurf, den Anwohnern nicht entgegen zu kommen. RF Hornhardt plädiert für den Wendehammer. Sie fragt sich, ob eine Einflussnahme auf die Vergaberegulierung möglich ist. Joachim Norden hält eine Anbindung zum Hampberg für unerlässlich und hält eine Spielstrasse für möglich. Er ist gegen den Grünstreifen und gegen den Wendehammer. Er möchte anbieten, zur Nordseite am Hampberg die Einfamilienhäuser bis max. z.B. 13 m Länge zu begrenzen, damit mehr Licht auf die vorhandenen Grundstücke fallen kann. Martin Nessel möchte gerne daraufhin eine Entscheidung vom Rat in Naher Zukunft. RF Hornhardt erfragt die Möglichkeit, die Stichstraße später zu erstellen und vorerst die Notwendigkeit des Wendehammers zu belassen.

Herr Martin Nessel übergibt Herrn Bürgermeister Lüning seine Kernforderungen als Vertreter der Anlieger vom Hampberg:

- Übernahme der Gesamtplanung durch die Gemeinde Kirchwalsede
- 10 Meter Grünstreifen zwischen Bestandsflächen und Neubaugebiet
- Wendehammer oder Kreisel, keine Stichstraße zum Hampberg
- keine Mehrfamilienwohnböcke mit Gauben im direkten Sichtfeld des Wohlfühlbereiches

Es wird mehrheitlich beschlossen: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Frau Dr. G.Hornhardt bittet um Ersetzung der abgängigen Birken. Herr Lüning hat das bereits für den Herbst geplant.

Andreas Müller berichtet über die Veranstaltung des Männerkreises der Kirchengemeinde auf dem Friedhof in Riekenbostel. Von Herrn Promann wurde eine gute Rede zur Gedenktafel gehalten.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Rolf Luttmann: Anpflanzungen am Funkturm sind abgängig, nach gutem Austrieb (Ca.60%). Müllablagerungen in der Natur häufen sich. Er bittet um Aufnahme als Hinweis im nächsten Laufzettel.

Christian Bremer fragt nach dem weiteren Verfahren des Vorhabens Freiflächen PV.

Johannes Bruns jun. erfragt die Einsehbarkeit der Beschlussvorlagen online vor Sitzungsbeginn.

Dr. Sebastian Kramer hinterfragt den Stand der Umwandlung der Spielplätze zu Bauland. Die B-Planänderung ist beauftragt, Dauer des Verfahrens ca. 1,5 Jahre. Bgm. Lüning erläutert den weiteren Verlauf. Außerdem hinterfragt er das Grund des Umsetzens des Kriegerdenkmals. Er findet, dass zu viel Zeit investiert wird ohne besonderen Grund. Fr.Lüning erklärt, dass bereits ein Investor angefragt hat.

Klaus Hümer bedankt sich beim Rat für die Entscheidung der weiteren Verfolgung des Themas Freiflächen-PV.